

¹وَقَالَ الرَّبُّ لِأَبْرَامَ، اذْهَبْ مِنْ أَرْضِكَ وَمِنْ عَشِيرَتِكَ وَمِنْ بَيْتِ أَبِيكَ إِلَى الْأَرْضِ الَّتِي أُرِيدُ.² فَأَجْعَلُكَ أُمَّةً عَظِيمَةً وَأُبَارِكَكَ وَأَعْطِمَ اسْمَكَ، وَتَكُونُ بَرَكَهً.³ وَأُبَارِكُ مُبَارِكَكَ وَلَا عَنَتِكَ أَلْعَنُهُ. وَتُبَارَكَ فِيكَ جَمِيعُ قَبَائِلِ الْأَرْضِ.⁴ فَذَهَبَ أَبْرَامُ كَمَا قَالَ لَهُ الرَّبُّ وَذَهَبَ مَعَهُ لُوطٌ. وَكَانَ أَبْرَامُ ابْنُ خَمْسٍ وَسِتِّينَ سَنَةً لَمَّا خَرَجَ مِنْ حَارَانَ.⁵ فَأَخَذَ أَبْرَامُ سَارَايَ امْرَأَتَهُ، وَلُوطاً ابْنَ أَخِيهِ، وَكُلَّ مُفْتَسَاتِهِمَا الَّتِي افْتَنِيَا وَالتُّفُوسَ الَّتِي امْتَلَكَا فِي حَارَانَ. وَخَرَجُوا لِيَذْهَبُوا إِلَى أَرْضِ كَنْعَانَ. فَأَتُوا إِلَى أَرْضِ كَنْعَانَ.⁶ وَاجْتَاَزَ أَبْرَامُ فِي الْأَرْضِ إِلَى مَكَانٍ سَكِيمَ إِلَى بَلُوطَةَ مُورَةَ. وَكَانَ الْكَنْعَانِيُّونَ جَبَتِي فِي الْأَرْضِ. وَظَهَرَ الرَّبُّ لِأَبْرَامَ وَقَالَ، لِنَسْلِكَ أَعْطَيْتُ هَذِهِ الْأَرْضَ. فَبَيَّ هُنَاكَ مَذْبَحاً لِلرَّبِّ الَّذِي طَهَّرَهُ لَهُ.⁸ ثُمَّ ثَقَلَ مِنْ هُنَاكَ إِلَى الْجَبَلِ شَرْقِيَّ بَيْتِ إِيلٍ وَنَصَبَ خِيْمَتَهُ. وَلَهُ بَيْتٌ إِيلٍ مِنَ الْمَغْرِبِ وَعَايٍ مِنَ الْمَشْرِقِ. فَبَيَّ هُنَاكَ مَذْبَحاً لِلرَّبِّ وَدَعَا بِاسْمِ الرَّبِّ.⁹ ثُمَّ ارْتَحَلَ أَبْرَامُ ارْتِحَالاً مُتَوَالِياً نَحْوَ الْجَنُوبِ.¹⁰ وَحَدَّتْ جُوعٌ فِي الْأَرْضِ، فَأَتَدَّرَ أَبْرَامُ إِلَى مِصْرَ لِيَتَعَرَّبَ هُنَاكَ، لِأَنَّ الْجُوعَ فِي الْأَرْضِ كَانَ شَدِيداً.¹¹ وَحَدَّتْ لَمَّا قُرِبَ أَنْ يَدْخُلَ مِصْرَ أَنَّهُ قَالَ لِسَارَايَ امْرَأَتِهِ، إِنِّي قَدْ عَلِمْتُ أَنَّكَ امْرَأَةٌ حَسَنَةُ الْمَنْظَرِ.¹² فَيَكُونُ إِذَا رَأَى الْمِصْرِيُّونَ أَنَّهُمْ يَقُولُونَ، هَذِهِ امْرَأَتُهُ. فَيَقْتُلُونِي وَبَسْتَبْقُوتِكَ.¹³ فَوَلِي إِيَّاكَ أُخْتِي، لِيَكُونَ لِي خَيْرٌ بِسَبَبِكَ وَتَحْتِ نَفْسِي مِنْ أَجْلِكَ.¹⁴ فَحَدَّتْ لَمَّا دَخَلَ أَبْرَامُ إِلَى مِصْرَ أَنَّ الْمِصْرِيِّينَ رَأَوْا الْمَرْأَةَ أَنَّهَا حَسَنَةٌ جِدّاً.¹⁵ وَرَأَاهَا رُؤُوسَاءُ فِرْعَوْنَ وَمَدَّحُوهَا لَدَى فِرْعَوْنَ، فَأَخَذَتِ الْمَرْأَةَ إِلَى بَيْتِ فِرْعَوْنَ،¹⁶ فَصَنَعَ إِلَى أَبْرَامَ خَيْراً بِسَبَبِهَا، وَصَارَ لَهُ عَتَمٌ وَبَقَرٌ وَخَمِيرٌ وَعَبِيدٌ وَإِمَاءٌ وَأُتُنٌ وَجِمَالٌ.¹⁷ فَصَرَبَ الرَّبُّ فِرْعَوْنَ وَبَيْتَهُ صَرَاتٍ عَظِيمَةً بِسَبَبِ سَارَايَ امْرَأَةِ أَبْرَامَ.¹⁸ فَدَعَا فِرْعَوْنَ أَبْرَامَ وَقَالَ، مَا هَذَا الَّذِي صَنَعْتَ بِي. لِمَاذَا لَمْ تُخْبِرْنِي أَنَّهَا امْرَأَتُكَ.¹⁹ لِمَاذَا قُلْتَ هِيَ أُخْتِي، حَتَّى أَخَذْتُهَا لِي لَتَكُونَ زَوْجَتِي. وَالْآنَ هُوَذَا امْرَأَتُكَ. خُذْهَا وَاذْهَبْ..²⁰ فَأَوْصَى عَلَيْهِ فِرْعَوْنَ رَجُلًا فَسَيَّعُوهُ وَامْرَأَتَهُ وَكُلَّ مَا كَانَ لَهُ.

¹Und der HERR sprach zu Abram: Gehe aus deinem Vaterlande und von deiner Freundschaft und aus deines Vaters Hause in ein Land, das ich dir zeigen will.² Und ich will dich zum großen Volk machen und will dich segnen und dir einen großen Namen machen, und sollst ein Segen sein.³ Ich will segnen, die dich segnen, und verfluchen, die dich verfluchen; und in dir sollen gesegnet werden alle Geschlechter auf Erden.⁴ Da zog Abram aus, wie der HERR zu ihm gesagt hatte, und Lot zog mit ihm. Abram aber ward fünfundsiebzig Jahre alt, da er aus Haran zog.⁵ Also nahm Abram sein Weib Sarai und Lot, seines Bruders Sohn, mit aller ihrer Habe, die sie gewonnen hatten, und die Seelen, die sie erworben hatten in Haran; und zogen aus, zu reisen in das Land Kanaan. Und als sie gekommen waren in dasselbe Land,⁶ zog Abram durch bis an die Stätte Sichem und an den Hain More; es wohnten aber zu der Zeit die Kanaaniter im Lande.⁷ Da erschien der HERR dem Abram und sprach: Deinem Samen will ich dies Land geben. Und er baute daselbst einen Altar dem HERRN, der ihm erschienen war.⁸ Darnach brach er auf von dort an einen Berg, der lag gegen Morgen von der Stadt Beth-El, und richtete seine Hütte auf, daß er Beth-El gegen Abend und Ai gegen Morgen hatte, und baute daselbst dem HERRN einen Altar und predigte von dem Namen des HERRN.⁹ Darnach zog Abram weiter und zog aus ins Mittagsland.¹⁰ Es kam aber eine Teuerung in das Land. Da zog Abram hinab nach Ägypten, daß er sich daselbst als ein Fremdling aufhielte; denn die Teuerung war groß im Lande.¹¹ Und da er

nahe an Ägypten kam, sprach er zu seinem Weib Sarai: Siehe, ich weiß, daß du ein schönes Weib von Angesicht bist.¹² Wenn dich nun die Ägypter sehen werden, so werden sie sagen: Das ist sein Weib, und werden mich erwürgen, und dich leben lassen.¹³ Sage doch, du seist meine Schwester, auf daß mir's wohl gehe um deinetwillen und meine Seele am Leben bleibe um deinetwillen.¹⁴ Als nun Abram nach Ägypten kam, sahen die Ägypter das Weib, daß sie sehr schön war.¹⁵ Und die Fürsten des Pharao sahen sie und priesen sie vor ihm. Da ward sie in des Pharao Haus gebracht.¹⁶ Und er tat Abram Gutes um ihretwillen. Und er hatte Schafe, Rinder, Esel, Knechte und Mägde, Eselinnen und Kamele.¹⁷ Aber der HERR plagte den Pharao mit großen Plagen und sein Haus um Sarais, Abrams Weibes, willen.¹⁸ Da rief Pharao Abram zu sich und sprach zu ihm: Warum hast du mir das getan? Warum sagtest du mir's nicht, daß sie dein Weib wäre?¹⁹ Warum sprachst du denn, sie wäre deine Schwester? Derhalben ich sie mir zum Weibe nehmen wollte. Und nun siehe, da hast du dein Weib; nimm sie und ziehe hin.²⁰ Und Pharao befahl seinen Leuten über ihm, daß sie ihn geleiteten und sein Weib und alles, was er hatte.